



Prüfbericht

ISO 22196:2011 (modified)

Messung von antibakterieller Aktivität auf Kunststoffoberflächen

itCoating - K 630N gegen Staphylococcus aureus MRSA

Kunde: itCoating GmbH
Fabrikstraße 3
48599 Gronau

Auftrag: 2020-0184.3

Prüftitel: itCoating - K 630N gegen Staphylococcus aureus MRSA

Prüfverfahren: ISO 22196:2011 Plastics — Measurement of antibacterial activity on plastics and other non-porous surfaces

Testkeim: *Staphylococcus aureus* DSM 21979 (MRSA)

Probenbeschreibung: Beschichtete Prüfplatten

Probenmaterial: n.b.


Probeneingang: 17.07.2020

Testdatum: 21.07.2020


Testlabor: Dr. Brünke MTC e.K.
Microbiological Testing Competence
Valznerweiherstr. 15
90480 Nürnberg
Deutschland

Prüfbericht erstellt am: 30.07.2020

Anzahl Seiten: 4

Erstellung: 

Dr. Jörg Brünke

Freigabe: 

Dr. Jörg Brünke (Geschäftsführer)

1. Testmethode

Die Bestimmung der antibakteriellen Aktivität erfolgt nach einer modifizierten Version von ISO 22196:2011.

2. Beschreibung der Versuchsdurchführung

Die Bestimmung der antibakteriellen Aktivität erfolgt als 3-fach Messung. Dazu wird eine frisch angesetzte Bakteriensuspension (eingestellt auf 1.25×10^4 CFU/cm² Prüffläche) direkt auf die Oberfläche der Prüfkörper (5cm x 5cm) aufgebracht. Durch Auflegen einer inerten Polyethylenfolie (4cm x 4cm) wird das Inokulum in engem Kontakt zur Prüfkörperoberfläche gebracht. Direkt nach Inokulation werden von der Referenzprobe die Bakterien von der Oberfläche mittels Ultraschall und Vortexen abgelöst und die Lebendkeimzahl (CFU) durch Ausplattieren einer Verdünnungsreihe bestimmt (t_0 -Wert). Ein weiterer Satz an Nullproben und die antimikrobielle Wirkproben werden für 24h (Wirkzeit) bei 37°C inkubiert. Nach Ende der 24h Inkubationszeit werden die Bakterien mittels Ultraschall und Vortexen abgelöst und durch Ausplattieren einer Verdünnungsreihe die Lebendkeimzahl (t_{24}) bestimmt.

Die Berechnung erfolgt anhand der Lebendkeimzahl als geometrisches Mittel der Wirkproben zum Zeitpunkt t_{24} im Vergleich zur dazugehörigen Referenzprobe:

$$R \text{ (Wirksamkeit in log Stufen)} = \text{Log (CFU Referenz } t_{24} / \text{CFU Wirkprobe } t_{24})$$

Als Beurteilungskriterium zum Bestehen antimikrobieller Tests gilt eine logarithmische Keimreduktion der antimikrobiellen Probe im Vergleich zur entsprechenden Referenzprobe von ≥ 3 log Stufen.

3. Testparameter für den durchgeführten Test

Testkeim:	<u>Staphylococcus aureus DSM 21979 (MRSA)</u>
Probenmaterial:	<u>n.b.</u>
Replikate:	<u>3</u>
Probengröße:	<u>5cm x 5cm</u>
Foliengröße:	<u>4cm x 4cm</u>
Probenreinigung:	<u>-</u>
Inokulationsvolumen:	<u>400µl</u>
Inokulum (CFU/cm ²):	<u>1.25×10^4</u>
Kontaktzeit:	<u>24h</u>
Testzeitraum:	<u>21.07.2020 – 23.07.2020</u>

4. Versuchsergebnisse

Angegeben sind die aus den Mehrfachbestimmungen gemittelten Lebendkeimzahlen pro cm².

	Probe	CFU/cm ² t ₀	CFU/cm ² t _{24h}	% Reduktion	[R] Log Reduktion	Testergebnis
1	itCoating K 620 (Referenz)	6,4 x 10 ³	1,9 x 10 ⁴	-	-	-
2	itCoating K 630N		<10	>99.99	>4	antimikrobiell

5. Anmerkungen zum Test:

Keine.

6: Referenzen:

ISO 22196:2011 Plastics — Measurement of antibacterial activity on plastics and other non-porous surfaces